

+++ Monatlicher Newsdienst zur Telekommunikation von Portel.de und EUROFORUM +++
+++ Für Geschäftsleitung, Produktmanagement / Vertrieb, PR und andere Marktbeobachter +++
+++ TK-Chronik-Abo zum Stückpreis von 2,50 EUR auf www.portel.de oder E-Mail an: redaktion@portel.de +++

DIE SCHLAGZEILEN

S. 3 Editorial zum Jahresauftakt

- [Seasons Greetings](#) für den Telekom-Markt - Vorwort zum [Dschungelführer 2010](#)
TK-Markt Deutschland
- [Deutsche Telekom](#)-Chef Obermann kündigt neue Konzern-Strategie an (27.12.)
- [TNS](#): „Monitoring-Report Deutschland Digital“ (08.12.)
- [Essen.net GmbH](#) gegründet: Essen startet Ausbau eines eigenen Glasfasernetzes (17.12.)
- [Telekom](#)-Chef: "ITK stärkt Deutschland und den Klimaschutz" – Interview zum IT-Gipfel (08.12.)
- [QSC](#): Weitere zwei Jahre Zulieferer für Schindler – Breitband für 35 nationale Standorte (08.12.)
- [Colt](#) fordert die Branche zu einem offenen Dialog mit dem Kunden auf (15.12.)

S. 4 Regulierung / Recht / Politik

- [BNetzA](#): DTAG muss Zugang zu Anschlussinfrastruktur gewähren – Wettbewerber zufrieden (07.12.)
- [Europa](#): Telekom-Reform in Kraft – Neue EU-Behörde „Gerek“ startet im Frühjahr (20.12.)
- [VATM](#): „Open Access muss zum Marktmodell werden“ (14.12.)
- [Prof. Gerpott](#): Telekom-Konkurrenten werden mehr in Glasfaser investieren (03.12.)
- [EU-Kommission](#) reserviert Rufnummern 116 006 und 116 117 für Helplines (01.12.)
- [BNetzA](#): Infrastrukturatlas zur Förderung des Breitbandausbaus (08.12.)
- [Sipgate](#) erringt vorläufigen Sieg gegen [T-Mobile](#) (11.12.)
- [EU-Kommission](#) rügt BNetzA wegen [Dt. Telekom](#)-Dominanz bei Endkunden-Zugang (17.12.)

S. 5 Tarife

- [E-Plus](#): Zukunftstrend mobile Dienste - Günstige Preise statt höhere Geschwindigkeit (30.11.)
- [O2](#): Neuer Tarif beschert [Telefonica](#)-Tochter 1 Mio Kunden - Focus
- [Aldi Talk](#): 11 Cent Einheitstarif - 3 Cent pro Min./SMS netzintern (11.12.)
- [Hetan](#): Bundesweite Satellitenflatrate drei Monate lang kostenfrei – dann 39,90 Euro im Monat (14.12.)
- [O2](#) Kosten-Airbag bei 40 Euro - Einmalige Konditionen nur bei Online-Buchung (14.12.)
- [Bildmobil](#) senkt SMS-Tarif um 35% auf 9 Cent ab (28.12.)

International

- CH: [Swisscom AG](#) startet Glasfaserprojekt im Kanton Freiburg (01.12.)
- UK: [British Telecom](#) bis 2012 investiert 1,69 Mrd. Euro in Breitbandnetz (21.12.)
- ES: [Telefónica](#) startet internationale M2M-Einheit (15.12.)
- [Siemens](#) will konkurrenzfähige IT-Sparte - Löscher fordert Pilotprojekte für Elektromobilität (19.12.)
- [FTTH-Council](#): Klimakonferenz Kopenhagen nutzt nachhaltiges Glasfaser-Breitbandnetz (04.12.)
- AT/ [UPC Austria](#): Next Generation Internet mit bis zu 100 Mbit/s ab 99 Euro im Monat (04.12.)
- CH: [Colt](#) veröffentlicht Umfrage zu Cloud Computing - Branche zu Kundendialog aufgefordert (17.12.)
- Apple will mit CBS und Disney als Partner in den IPTV-Markt einsteigen (23.12.)

S. 6 Personalien

- [Hamid Akhavan](#) wird neuer CEO bei Siemens Enterprise Communications ([SEN Group](#)) (07.12.)
- [Nellie Kroes](#) ersetzt [Viviane Reding](#) bei EU-Kommission (01.12.)
- [Christopher Schläffer](#), Innovations-Chef [Deutsche Telekom](#), geht zu Ende März (17.12.)
- [Renatus Zilles](#) scheidet als [Next-ID](#)-Chef aus - [Alexander Borgwardt](#) von [Debitel](#) übernimmt (14.12.)
- [Marcell D'Avis](#) neuer Leiter Kundenzufriedenheit bei 1&1 (28.12.)
- [Dr. Thomas Wandres](#) kommissarischer Leiter Recht bei [Vodafone](#) (04.12.)

S. 7 Who-is-Who

- [Nellie Kroes](#), designierte EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien

Impressum:

Herausgeber: Portel.de - Portal für Telekommunikation. Chefredaktion: Georg Stanossek
Tel. 07641/937 882, E-Mail: redaktion@portel.de, Internet: www.portel.de

© Portel.de Onlineverlag GmbH, Reute/Brsg. Diese TK-Chronik ist Ihr persönliches Exemplar und nicht zur Weiterleitung bestimmt. Insbesondere die kommerzielle Weiterverwertung und Archivierung der TK-Chronik im Intranet oder Internet - auch auszugsweise - bedarf der ausdrücklichen Genehmigung unseres Verlages.
Von unserem Verlag erhalten Sie außerdem auf kommerzieller Basis den wöchentlich Montags erscheinenden E-Mail-Newsletter „TK-News“ sowie eine tägliche Presseauswertung zum Telekommunikationsmarkt.

S. 8 Online / Multimedia / E-Commerce / Security

- [Alcatel-Lucent](#) und [Vodafone Deutschland](#) kooperieren bei Smart Metering (10.12.)
- [Freenet](#): Eigener App Store im mobilen Portal - Suchfunktion und Bewertung von Apps (17.12.)
- [Kabel BW](#): HDTV-Empfang wird für Kunden zum Standard - Neuer interaktiver HD-Receiver (30.11.)
- AAL-ready: [Z-Wave Alliance](#) zeigt energiesparende Home-Control-Lösungen (02.12.)
- [DTAG/T-City](#): Behörden-Rufnummer 115 in Süddeutschland gestartet (15.12.)
- [Kapsch CarrierCom](#) und Treventus Mechatronics: eHome Pilotprojekt zu AAL (14.12.)
- [Xantaro](#) setzt auf Smart Metering – Zukunft schon heute (22.12.)

Marketing / Vertrieb / Service und Distribution

- [Colt](#) gewinnt World Communication Award als „Best Regional Operator 2009“ (02.12.)
- [Ecotel](#) vermarktet Geschäftskundenlösungen von [Vodafone](#) (16.12.)
- [Bestence](#)-Studie: 73 % mit ihrem Festnetzanbieter unzufrieden - 29 % wollen demnächst wechseln (17.12.)
- [Deutsche Telekom](#) fördert Kompetenzerwerb von Kindern und Jugendlichen (04.12.)
- [Giesecke & Devrient](#) kooperiert mit Simcom und U-blox - Kooperation im Bereich M2M (02.12.)
- [Blau.de](#) launcht neuen Handyshop - In Kooperation mit Etronixx breites Angebot an Hardware (03.12.)
- [Comarch AG](#) wird Großsponsor von TSV 1860 München (10.12.)
- [Telegate Media](#) übernimmt Marke „D-Info“ (16.12.)

S. 9 Börse / Finanzen und Bilanzen

- [Telekom Austria Group](#) verlautbart Erwartungen für 2010 (09.12.)
- [Telefónica](#) übernimmt IP-Kommunikationsanbieter [Jajah](#) für 145 Mio. Euro (23.12.)
- [Vodafone](#) erhält Steuergeschenk in Höhe von 15 Mrd Euro - Rh. Post (03.12.)
- [Giesecke & Devrient](#) hat Nokias Anteile an Venyon für Nahbereichskommunikation gekauft (01.12.)
- [Drillisch](#) alleiniger Gesellschafter der [MSP Holding](#) (12.12.)
- [United Internet](#): Eigene Aktien eingezogen - Grundkapital auf EUR 240 Mio. herab gesetzt (18.12.)
- [Ecotel](#) verkauft 40% der Anteile an der PPRO (23.12.)

Technik / Märkte

- [Keymile](#): In fünf Schritten zum NGN - Migration der traditionellen Telefonie zu VoIP (01.12.)
- [DTAG](#): Erste Gemeinschaftstests von 3GPP-standardisierter Schnittstelle (12.12.)
- [E-Plus](#) und KPN Belgien bauen 3G-Netze mit ZTE-Technik aus (25.12.)
- [BMW](#) startet Technologie-Wettbewerb „IT2Green“ zur Energieeffizienz von ITK-Techniken (07.12.)
- [Deloitte](#)-Report zur IT in Unternehmen - Wirtschaftslage verursacht Veränderungen (14.12.)
- [Dr. Neuhaus](#) von Vodafone für MUC-Controller in der Kategorie M2M ausgezeichnet (08.12.)
- [DTAG](#): Mit IKT bis zu 25 Prozent aller CO2-Emissionen in der Industrie einsparen (08.12.)
- [Funkwerk](#) stellt neue WLAN Access Points für Einsatz unter extremen Umgebungsbedingungen vor (02.12.)
- [GfK Temax](#): Westeuropa zeigt im dritten Quartal positive Signale bei technischen Gebrauchsgütern (30.11.)
- [Internetagentur Schott](#): „Satspeed Next Generation Platform“ - Gateway reduziert Daten (11.12.)
- [Lancom Systems](#): Gigabit Web Smart Switch mit Energiesparfunktionen (02.12.)
- [Microsoft](#): Auf der CeBIT 2010 alles im Zeichen von Office 2010 und Cloud Computing (15.12.)
- [Ruckus Wireless](#): Patent für IP-Multicast-zu-Unicast-Umwandlung bei WiFi-Übertragungen (16.12.)
- [Software AG](#): Deutschland trägt zur Weiterentwicklung der europäischen Softwarebranche bei (08.12.)
- [Telefónica O2](#) startet Breitband-Angebot mit schnellem SDSL.bis für Business-Kunden (17.12.)
- [TeliaSonera](#) und [Huawei](#) nehmen 4G/LTE-Netzwerk in Oslo in Betrieb (16.12.)
- [Verizon Business](#) eröffnet Unternehmen das Leistungspotenzial von Cloud Computing (04.12.)
- [Videoweb](#) wird Mitglied der „[HbbTV](#)“-Initiative (15.12.)
- [Yellix](#): Innovative Anruferkennung für Handys startet - unbekanntes Anrufnummer wird angezeigt (14.12.)
- [Zed Germany GmbH](#) lagert Billingprozesse vollständig zur [Ics AG](#) aus (09.12.)
- [Zyxel](#) MES-2110: Neuer Metro Ethernet Switch speziell für FTTH-Anwendungen entwickelt (16.12.)
- [Zyxel](#): Carrier-Ethernet-Lösungen mit Extreme Networks im „Go Purple Partnerprogramm“ (10.12.)

S. 10 Service

- [VATM/Dialog Consult](#): Umsätze und Marktanteile deutscher Mobilfunkunternehmen 2009
- [BNetzA](#): Entwicklung TAL-Bestandsmengen in Deutschland 1998 bis 2009
- [VATM](#): Festnetz-Telefonanschlüsse DTAG und Wettbewerber 2006 bis 2009
- 20.-21.01. [Telecom Trends](#), Düsseldorf: TK und Energie - eine neue Allianz? (21.12.)
- 27.01. Jena - [Glasfaser-Tag Mitteldeutschland](#) - Breitbandinfrastruktur für Stadt und Land (22.12.)

S. 11 Unternehmen des Monats

- [ZTE Deutschland GmbH](#), Hersteller von TK-Technik und Netzwerklösungen in Düsseldorf
- **LexiKom**
- Was ist eigentlich „[E-Health](#)“?
- **In eigener Sache**
- [LTE-Germany.de](#) u.a. - neue Themenportale von Portel.de – Jetzt Partner werden!

EDITORIAL ZUM JAHRESAUFTAKT

Seasons Greetings für den Telekom-Markt - Vorwort zum Dschungelführer 2010

Liebe Leserinnen und Leser, für das kommende Jahr deuten sich einige grundlegende Neuerungen in den Telekom-Märkten an. So werden – trotz der Zurückhaltung der Dt. Telekom in letzter Zeit – voraussichtlich einige Zig-Millionen-Euro in den Auf- und Ausbau der Glasfaser-Infrastrukturen fließen. Zudem werden sich Telekom-Firmen und Energieversorger mit gemeinsamen Geschäftsmodellen dem Segment Smart Metering / Smart Grid annehmen. Für den Bereich Smart Home / Ambient Assisted Living zeichnen sich außerdem Kooperationen mit dem Gesundheitswesen als dritter Mega-Branche ab. Für Wachstumfelder im ITK-Markt ist also auch in Zukunft gesorgt. Diese und angrenzende Themen werden im Juni wieder maßgebliche Inhalte unseres Branchenbuches Dschungelführer 2010 sein, das in einer aktualisierten Fassung der Ausgabe 2009 erstmals am 19. Januar auf der Euroforum-Veranstaltung [Telecom Trends](#) in Düsseldorf erscheint. Die wichtigste Neuerung dabei: Der Branchen- und Kapitalmarkt-Experte [Frank A. Rothauge](#) bringt ab sofort als Mitherausgeber des Buches sein volks- und betriebswirtschaftliches Branchenwissen in das Buchkonzept mit ein. Das Buch ist erstmals auch erstmals eingebettet in unsere neue Online-Strategie „Portal-21.de - Innovationsthemen für das 21. Jahrhundert“, zum Aufbau von Themenportalen wie [www.AAL-Ready.org](#), [www.Mehrwertdienste-21.de](#), [www.Bezahlen-per-Telefon.de](#), [www.Rechenzentrum-in-Deutschland.de](#) oder [www.LTE-Germany.de](#) und [www.Telekom-Manager.de](#). Sollte sich das Jahr 2010 also als weiteres Jahr der Krise herausstellen, sehen wir uns mit dieser kombinierten Print- und Onlinestrategie für bewegte Zeiten bestens gerüstet und wünschen Ihnen und uns ein weiteres spannendes und erfolgreiches Telekommunikationsjahr 2010. Ausführliches Vorwort auf [Portel.de](#)

TK-MARKT DEUTSCHLAND

Deutsche Telekom-Chef René Obermann kündigt neue Konzern-Strategie an

BN/HH, 27.12.09 - Konzernchef [René Obermann](#) will die strategische Ausrichtung der [Deutschen Telekom](#) grundlegend erneuern. Schon im Frühjahr 2010 soll eine "Strategie 2.0" vorgestellt werden, mit der die Telekom auf die wachsenden Herausforderungen der neuen Multimedia-Welt antworten will. Dies kündigt der Telekom-Chef in einem Interview mit dem Spiegel an. Hintergrund der neuen Ausrichtung ist laut Obermann die Tatsache, dass die "Grenzen zwischen Internet, Mobilfunk und Fernsehen" zunehmend verschwinden. Darauf wolle sich der Konzern einstellen. Mehrere Arbeitsgruppen entwickelten derzeit Konzepte, die "Wachstumschancen gerade mit Blick auf Internetdienste stärker" betonten. Ein Beispiel für die neue Ausrichtung sei der "jüngst übernommene Internetdienstleister Strato", sagte Obermann. Außerdem soll es zunehmend Telekom-Produkte geben, die man per Handy, PC oder Fernsehen nutzen kann. Mehr auf [Portel.de](#)

TNS: „Monitoring-Report Deutschland Digital“ - Standort im internationalen Vergleich

Stg, 08.12.09 - Der IKT-Standort Deutschland liegt trotz schwieriger Wirtschaftslage im Vergleich der Top 15 IKT-Nationen aktuell im Mittelfeld. Das ist das zentrale Ergebnis des ersten „Monitoring-Report Deutschland Digital“, der heute anlässlich des Vierten Nationalen IT-Gipfels der Bundesregierung in Stuttgart vorgestellt wird. „Der Monitoring-Report attestiert dem deutschen IKT-Standort im Vergleich zu den weltweit führenden IKT-Regionen eine gute, aber nur durchschnittliche Leistungsfähigkeit im Vergleich mit den Besten. Er zeigt aber auch, dass wir am IKT-Standort Deutschland gute Voraussetzungen geschaffen haben, damit sich die IKT-Wirtschaft zukunftsweisende Wachstumfelder erschließt, um zügig an die Spitze zu gelangen“, so [Dr. Bernd Pfaffenbach](#), Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Über die nächsten drei Jahre wird die Benchmark-Studie von TNS Infratest im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie den IKT-Standort Deutschland im internationalen Vergleich betrachten. Die Performance wird hinsichtlich infrastruktureller Voraussetzungen, Anwendungen der IKT sowie der auf den IKT-Märkten stattgefundenen Entwicklungen mittels 21 Kernindikatoren gemessen. Mehr auf [Portel.de](#)

Essen.net GmbH gegründet: Essen startet Ausbau des Glasfasernetzes

E, 17.12.09 - Mit der Gründung der [Essen.net GmbH](#) haben die [Conlinet Gruppe](#) und die städtische Holding Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (EVV) mbH einen ersten Schritt zum Ausbau

von Glasfaserhausanschlüssen getan. „Der erste Spatenstich soll gleich zu Beginn des neuen Jahres erfolgen“, sagt [Jan-Christoph Maiwaldt](#), Geschäftsführer der Conlinet Gruppe. „Wir beginnen in Frohnhausen. Für die dortigen Haushalte wird es dann bereits im Laufe des kommenden Jahres möglich sein, 50-fach höhere Geschwindigkeiten im Netz zu erreichen als mit DSL-Anschlüssen. Internetanbindungen von 100 Mbit/s sind dann für die dort ansässigen Nutzer kein Problem.“ Sukzessive will Essen.net in den kommenden sechs Jahren rund 70 % der Einwohner Essens in die Lage versetzen, einen Glasfaseranschluss zu nutzen. Das neue Unternehmen wird seinen Kunden wie z.B. [Vodafone](#), [Versatel](#), [Hansenet](#), [Telekom](#), [Unitymedia](#) und [QSC](#) die Netzinfrastruktur zur Nutzung anbieten. Eine direkte Vermarktung an Endkunden ist nicht vorgesehen. Mehr auf [Portel.de](#)

REGULIERUNG / RECHT / POLITIK

BNetzA: DTAG muss Zugang zu Anschlussinfrastruktur gewähren

BN, 7.12.09 - Die [Bundesnetzagentur](#) hat jetzt erstmals die konkreten Bedingungen festgelegt, zu denen die Telekom anderen Netzbetreibern Zugang zu ihrer Anschlussinfrastruktur gewähren muss. Bereits im Sommer 2008 begonnene Verhandlungen zwischen der DT AG und den Wettbewerbern hatten trotz intensiver Bemühungen nicht zu einvernehmlichen, freiwilligen Lösungen geführt. Wettbewerber erhalten aufgrund der jetzigen Entscheidung die Zugangsmöglichkeit zu sog. Multifunktionsgehäusen. Ferner erhalten die Netzbetreiber Zugang zu Kabelkanalanlagen oder, falls darin kein freier Platz enthalten ist, zu unbeschalteter Glasfaser der Telekom. Damit können die Wettbewerber nun ebenfalls glasfaserbasierte Infrastrukturen für besonders breitbandige Nutzungen verlegen, wie die DTAG dies auch im Rahmen ihres VDSL Ausbaus bereits realisiert hat. In der Anordnungsentscheidung zwischen der DT AG und Vodafone werden die konkreten technischen und betrieblichen Modalitäten geregelt, zu denen die DT AG Zugang zu ihrer Anschlussinfrastruktur gewähren muss. Die Branchenverbände begrüßten die Entscheidung der Bundesnetzagentur als wichtiges Signal für weiteren Breitbandausbau in Deutschland. „Jetzt müssen schnell faire Preise festgelegt werden“, so der VATM. Mehr auf [Portel.de](#) / [VATM](#) / [Breko](#)

Europa: Neue Telekom-Vorschriften in Kraft - EU-Behörde „Gerek“ startet im Frühjahr

Brüssel, 18.12.09 - Seit Samstag sind die [neuen Telekom-Vorschriften](#) förmlich EU-Recht, nachdem sie am Freitag im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurden. Teil des Pakets sind die Richtlinien „Bessere Rechtsetzung“ und „Rechte der Bürger“, die nun bis Juni 2011 von den 27 EU-Mitgliedstaaten in nationales Recht umgesetzt werden müssen. Die Verordnung über die neue Europäische Telekom-Behörde Gerek (Gremium Europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation) findet allerdings unmittelbar Anwendung und wird in zwanzig Tagen in Kraft treten. Aufgabe der Behörde wird es sein, auf eine einheitliche Regulierung in ganz Europa zu achten und damit den Telekom-Binnenmarkt zu stärken. „Die Einsetzung der neuen Telekom-Behörde Gerek ist ein deutlich sichtbares Zeichen dafür, dass wir es ernst meinen, wenn wir sagen, dass sich die Telekom-Betreiber und Verbraucher in Europa beim Netzzugang und beim Angebot von Kommunikationsdienstleistungen nicht mehr durch nationale Grenzen eingeschränkt fühlen sollen“, so die für TK zuständige Kommissarin [Viviane Reding](#). Ab dem Frühjahr 2010 wird Gerek die nationalen Telekom-Regulierer und die Europäische Kommission in ihren Bemühungen unterstützen, in der EU für einheitliche Wettbewerbsbedingungen bei Telekom-Dienstleistungen zu sorgen. Über den endgültigen Sitz der Gerek müssen sich die Regierungen der 27 Mitgliedstaaten noch verständigen. BMWi-Staatssekretär [Dr. Bernd Pfaffenbach](#) kündigte an, die neuen Vorgaben aus Brüssel unverzüglich umzusetzen. Mehr auf [Portel.de](#) / Übersicht: Die [12 Reformpunkte](#) / [BMW](#)

VATM-Glasfasertag in Düsseldorf: „Open Access muss zum Marktmodell werden“

K, 14.12.09 - „Der offene Zugang zum neuen Hochgeschwindigkeits-Netz wird das Marktmodell der Zukunft sein“, so [Robert Hoffmann](#), VATM-Präsidiumsmitglied und Vorstandssprecher der [1&1 Internet AG](#), beim Glasfasertag des VATM. Die genaue Ausgestaltung und die Spielregeln müssen von den Unternehmen noch festgelegt werden. Darüber konnte Einigkeit auf den drei verschiedenen Diskussionsrunden erzielt werden. Rund 130 Teilnehmer waren zu der Veranstaltung unter dem Titel „Glasfaserausbau in Deutschland – Regulierung und Strategien im Wettbewerb 2010“ nach Düsseldorf gekommen. Neun Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutierten mit den Gästen über Konzepte und Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Glasfaserausbau in Deutschland. Einigkeit

herrschte auf dem Podium, dass kein Unternehmen den Ausbau des schnellen Netzes alleine bewältigen kann. Daher könne die Lösung nur lauten: offener Netzzugang für alle Marktteilnehmer. Dem stimmte auch der Präsident der [Bundesnetzagentur](#), [Matthias Kurth](#), zu. Ein einheitliches Modell für alle werde es aber nicht geben. „Es wird eine Klassifikation verschiedener Stufen von Open Access entwickelt“, so Kurth. Der BNetzA-Chef kündigte die Einrichtung eines NGA-Forums für das kommende Jahr an. [Prof. Dr. Jürgen Kühling](#), Lehrstuhlinhaber Universität Regensburg, hielt es ebenfalls für erforderlich, dass Regulierung handhabbar bleibt: „Wir dürfen die zunehmende Komplexität beim Glasfaserausbau nicht mit steigender Komplexität der Regulierung beantworten.“ Mehr auf [Portel.de](#)

TARIFE

E-Plus: Zukunftstrend mobile Dienste - Günstige Preise statt höhere Geschwindigkeit

H, 30.11.09 - Eine aktuelle Umfrage der [E-Plus Gruppe](#) lässt neue Trends im mobilen Kommunikationsalltag erahnen: Immer mehr Nutzer begeistern sich für mobile Dienste wie Handynavigation, Wettervorhersage oder Informationsdienste rund um den aktuellen Aufenthaltsort. Dafür sorgen moderne Smartphones mit berührungsempfindlichen Bildschirmen. Zunehmend greifen Mobilfunkkunden zu den modernen, stylischen Geräten, die nun den Markt zu erobern scheinen. Bisher führten Programme wie die mobile Navigation auf Handys mit Tastaturfeld und kleinen Bildschirmen eher ein stiefmütterliches Nischendasein, nun aber wird ihnen plötzlich eine neue Aufmerksamkeit zuteil. Ebenso wie dem mobilen Surfen. Jeder zweite Smartphone-Besitzer nutzt unterwegs bereits diese praktische Quelle der Informationsbeschaffung. In der Gunst der Smartphone-Anwender zu fallen scheinen dagegen Klassiker wie die Kurzmitteilung (SMS und MMS) oder das Radiohören über das Mobiltelefon. Und in diesem Bereich offenbaren sich womöglich die Schwächen der modernen Elektronik. Denn eine fehlerfreie Eingabe von Textnachrichten gelingt vielen Anwendern häufig erst nach einigen Trainingsläufen. Mehr auf [Portel.de](#)

O2: Neuer Tarif beschert Telefonica-Tochter 1 Mio Kunden - Focus

Mü, 13.12. 09 - Der Mobilfunkanbieter [O2](#) hat mit seinem „O2 o“-Tarif den erfolgreichsten Start eines Handytarifs der vergangenen Jahre erreicht. Wie das Nachrichtenmagazin Focus meldet, gewann der Anbieter sieben Monate nach dem Start von „O2 o“ eine Million Neukunden. Bei dem Minuten-Tarif muss der Kunde Inlandstelefonate und Kurznachrichten (SMS) nur bis zu einem monatlichen Maximalbetrag von 60 Euro bezahlen. Der Marketingchef des Münchner Unternehmens, Lutz Schüler, sagte Focus: „Trotz der 60-Euro-Obergrenze erreichen wir durch einen guten Mix aus Neu- und Bestandskunden nun deutlich höhere Gesprächsumsätze als vorher.“ Insgesamt gewann der viertgrößte Mobilfunkanbieter O2 (fast 16 Millionen Kunden) binnen zehn Monaten 1,2 Millionen Neukunden.

INTERNATIONAL

Swisscom AG startet Open Access-Glasfaserprojekt im Kanton Freiburg

Freiburg/CH, 30.11.09 - [Claude Lässer](#), Präsident des Freiburger Staatsrats, [Carsten Schloter](#), CEO Swisscom, und [Philippe Viridis](#), Generaldirektor Groupe E, gaben heute Morgen den Startschuss zum Pilotprojekt, das die Bereitstellung von Glasfasernetzen im Kanton Freiburg zum Ziel hat. Dieses Projekt ist aus der erstmaligen Zusammenarbeit zwischen einem Kanton, einem Stromerzeuger und -verteiler und einem TK-Unternehmen hervorgegangen und beruht auf einer offenen Infrastruktur mit einem Mehrfaser-Modell (open access). Damit wird ein strukturelles Glasfaser-Monopol verhindert. Erweisen sich die Ergebnisse dieses Pilotprojektes im Freiburger Stadtviertel Torry und in einem Teil des Dorfes Neyruz (FR) als positiv, kann das Modell schrittweise auf den gesamten Kanton Freiburg ausgedehnt und bis zum Jahr 2025 eine Gesamtabdeckung erreicht werden. Mehr auf [Portel.de](#)

British Telecom bis 2012 investiert 1,69 Mrd. Euro in Breitbandnetz

London, 21.12. 09 - BT will bis zu den Olympischen Spielen 2012 in London 1,5 Mrd. Pfund in sein Breitbandnetz investieren. Das Unternehmen wolle mit diesen umgerechnet 1,69 Mrd. Euro die Fertigstellung des Glasfasernetzes beschleunigen, berichtete die "Financial Times" am Montag. Die Spiele finden im Juni 2012 statt, bisher war ein Abschluss des Ausbaus bis März 2013 geplant.

Telefónica startet internationale M2M-Einheit mit mehr als 100 M2M-Spezialisten

Mü, 15.12.09 - Telefónica S.A. verstärkt das Machine-to-Machine (M2M)-Geschäft und hat dafür eine zentrale globale Einheit zur Unterstützung von Geschäftskunden in allen Telefónica-Ländern eingerichtet. Durch die neue M2M Global Unit unternimmt Telefónica einen weiteren Schritt als führendes Unternehmen in diesem wachsenden Markt, der nach Einschätzung des Marktforschungsunternehmens Gartner Research bis 2012 weltweit auf 200 Mobilfunkeinheiten ansteigen wird. M2M bezeichnet den Austausch von Informationen im Datenformat zwischen zwei getrennten Maschinen entweder durch Mobilfunk oder Festnetz. Diese Technik ermöglicht den Einsatz von intelligenten Meßsystemen, die mobile Anbindung von Autos, Flottenmanagement und die ferngesteuerte Überwachung von Anlagen – und das ohne Beteiligung von Menschen. Die Telefónica M2M Global Unit besteht aus einem internationalen, fachübergreifenden Team aus 100 Mitarbeitern, dessen Aufgabe es ist, globale Kunden zu betreuen und die Dienste in allen Telefónica-Ländern auszurollen. Dazu gehören Techniker, Produktentwickler und Marketing-Spezialisten. Eine eigene Innovationseinheit wird zudem neue Anwendungen und Geräte für den M2M-Bereich entwickeln. Mehr auf Portel.de

PERSONALIEN

Hamid Akhavan wird neuer CEO der Siemens Enterprise Communications Group

Mü, 07.12.09 – Die Telekom verliert einen ihrer Top-Manager. **Hamid Akhavan**, als COO bislang die Nummer 3 im Konzern nach **René Obermann** und **Tim Höttges**, wird Ende Februar neuer CEO der Siemens Enterprise Communications Group (SEN Group), einer Beteiligungsgesellschaft der Siemens AG im Bereich der Unternehmenskommunikation. **Mark Stone**, der während der vergangenen Monate als Interims-CEO der SEN Group fungierte, bleibt dem Unternehmen weiterhin als Vorsitzender des Aufsichtsrates sowie als Teil der Geschäftsführung erhalten. Hamid Akhavan war seit Juli dieses Jahres Chief Operating Officer der Telekom und innerhalb des Vorstandes für den Betrieb der Mobilfunkmärkte in Europa verantwortlich. Den Mobilfunkbereich verantwortet Akhavan seit Dezember 2006 als CEO der T-Mobile International AG. Mehr auf Portel.de

Nellie Kroes ersetzt Viviane Reding bei EU-Kommission – neue Barroso-Mannschaft

Brüssel, 27.11.09 - **Viviane Reding**, EU-Kommissarin für die Informationswirtschaft, wird ihr Amt im kommenden Jahr an **Nellie Kroes** abgeben. Mit der Umbenennung des bisherigen Ressorts "Informationsgesellschaft" in das neue Ressort „Digitale Agenda“ wurde dabei ein neuer Schwerpunkt gesetzt. **José Manuel Barroso**, Präsident der Europäischen Kommission, hatte am vergangenen Freitag den Zusehnitt der Portfolios für die neue Kommission bekannt gegeben. Mit allen designierten Kommissionsmitgliedern hat der Präsident eingehende Gespräche geführt, damit die verschiedenen Aufgaben in die richtigen Hände gelegt werden. Der Präsident ist überzeugt, dass dieses Team die Agenda für den Wandel verwirklichen kann, die er im September nach seiner Nominierung durch alle 27 Mitgliedstaaten und vor seiner Bestätigung als Präsident der neuen Kommission durch das Europäische Parlament in seinen politischen Leitlinien vorgestellt hat. Mehr auf Portel.de

Christopher Schläffer, Innovations-Chef, verlässt die Deutsche Telekom

BN, 17.12.09 - **Christopher Schläffer** (40) verlässt mit Wirkung zum 31. März 2010 nach fast zwölf Jahren auf eigenen Wunsch das Unternehmen. Damit verliert die Telekom binnen weniger Tage einen weiteren Spitzenmanager, nachdem zuvor **Hamid Akhavan** gekündigt hatte. Schläffer war zuletzt als Chief Product & Innovation Officer für das Produktportfolio des Konzerns, die operative Umsetzung strategischer Innovationsfelder wie IPTV, mobiles Internet und Digital Services verantwortlich. Darüber hinaus führte er die Forschung & Entwicklung im Konzern. Schläffer hat die konsequente Ausrichtung des Telekom-Produktportfolios auf Wachstumsmärkte vorangetrieben. Dazu gehören das mobile Internet, IPTV sowie exklusive Partnerschaften wie zum Beispiel die Einführung des Apple iPhone und des ersten Mobiltelefons auf Basis des Betriebssystems Android (T-Mobile G1). Mit der Gründung der Telekom-Laboratories in Berlin, Beer Sheva und Los Altos hat Schläffer Akzente für offene Innovation in der Industrie gesetzt. Die Chemie zwischen Schläffer und CEO **René Obermann** habe jedoch nicht gestimmt, berichtete das Handelsblatt aus Konzernkreisen. Mehr auf Portel.de

Renatus Zilles scheidet als Next-ID-Chef aus - Alexander Borgwardt übernimmt

BN, 14.12.09 - **Renatus Zilles**, der bisherige Vorsitzende der Geschäftsführung der Next ID, ist aufgrund der unterschiedlichen strategischen Auffassungen über die Weiterentwicklung des Unternehmens in gutem und gegenseitigem Einvernehmen mit dem Konzernvorstand aus dem Unternehmen ausgeschieden. Zum 19. Oktober 2009 haben **Alexander Borgwardt** und **Bernd Schneider** die Geschäftsführung der **Next-ID GmbH**, einer Konzerntochter der **Freenet Group**, übernommen. Alexander Borgwardt ist seit über neun Jahren in verschiedenen Führungsfunktionen in der Debitel Gruppe tätig. Als Leiter Technik verantwortet **Bernd Schneider** seit elf Jahren bei NEXT ID die Weiterentwicklung eines der leistungsstärksten Intelligenten Netze, einer der größten Audiotex-Plattformen sowie der eigenen Mobile Services Plattform. Mehr in unserem neuen [Mehrwertdienste-Portal](#)

Marcell D'Avis neuer Leiter Kundenzufriedenheit bei 1&1

Montabaur, 25.12.09 - Im neuen Jahr steht für die 1&1 Internet AG das Thema Service und Qualität im Mittelpunkt. In einem neuen TV-Spot, der seit dem 1. Weihnachtsfeiertag im Programm zahlreicher Sender zu sehen ist, stellt 1&1 seinen neuen Leiter Kundenzufriedenheit vor: **Marcell D'Avis** kümmert sich zukünftig gemeinsam mit seinem Team um alle Kundenanliegen. Marcell D'Avis, 37, ist kein Schauspieler oder "ausgedachter" Mitarbeiter – Marcell D'Avis ist echt. Bereits seit 16 Jahren bei 1&1 tätig, kennt er sich im Unternehmen bestens aus. Er war dabei, als 1&1 mit innovativen Produkten und Diensten die DSL-Marktentwicklung anschob, beispielsweise mit der Einführung von kostenlosen WLAN-Routern oder als Preisbrecher mit einer bezahlbaren Flatrate für Internet und Telefonie. Als Leiter Kundenzufriedenheit wird er sich jetzt ganz speziell um alle Fragen kümmern, die 1&1 Kunden am Herzen liegen. Mehr auf [Portel.de](#)

WHO-IS-WHO

Hinweis: In unserer Datenbank unter [whoiswho.portel.de](#) finden Sie mehr als 1.000 Manager der TK-Branche

Neelie Kroes, designierte EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien

Neelie Kroes, geb. 1941 in Rotterdam, ist niederländische Politikerin der VVD (liberale Partei). Seit November 2004 ist sie EU-Wettbewerbskommissarin. Sie gehörte mehreren Aufsichtsräten namhafter Unternehmen an, war Mitglied des niederländischen Parlaments und niederländische Verkehrsministerin. EU-Kommissionspräsident **José Manuel Barroso** nominierte Kroes Ende November 2009 als EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien sowie als Vizepräsidentin der Kommission. und löst damit die Luxemburgerin **Viviane Reding** ab. Kroes ging in Rotterdam zur Schule und studierte Wirtschaftswissenschaften an der Erasmus-Universität Rotterdam. Kroes wurde 1970 für die VVD in den Rotterdamer Stadtrat und 1971 ins Parlament, in die Zweite Kammer der Generalstaaten, gewählt. Von 1982 bis 1989 war sie Ministerin für Verkehr, Post und Telekommunikation in den beiden Ministerkabinetten **Ruud Lubbers**. In dieser Zeit war sie für die Privatisierung der Post und der staatlichen Telefongesellschaft PTT verantwortlich. Von 1989 bis 1991 arbeitete sie als Beraterin des europäischen Verkehrskommissars in Brüssel. 2004 wurde Kroes zur Wettbewerbskommissarin der EU ernannt und trat damit die Nachfolge von **Mario Monti** an. Ihre Nominierung wurde wegen ihrer Verbindungen zu Großunternehmen und ihre angebliche Verwicklungen in dubiose Waffengeschäfte kritisiert. Nach ihrer Zeit als Ministerin im Kabinett Lubbers wurde Kroes Mitglied der Rotterdamer Handelskammer. Außerdem arbeitete sie als Aufsichtsratsmitglied für Ballast Nedam (Transportfirma), ABP-PGGM (Rentenversicherung), NIB (Investment Bank), McDonald's Netherlands, Royal P&O Nedlloyd, und Nederlandse Spoorwegen (privatisierte Holländische Eisenbahn). Von 1991 bis 2000 war sie Vorstandsvorsitzende der Wirtschaftsuniversität Nyenrode. Danach war sie bis September 2004 wieder bei mehreren internationalen Firmen als Beraterin oder in deren Aufsichtsräten tätig. Kroes unterhält weitere Büros, hauptsächlich in kulturellen und sozialen Organisationen. Sie ist Vorstand des Poets of all Nations, des Delta Psychiatric Hospital und des Museum Het Rembrandthuis. Desweiteren ist Nellie Kroes immer noch Mitglied verschiedener Aufsichtsräte, z. B. bei Nedlloyd und Lucent Technologies. (Quelle: Wikipedia)

ONLINE / MULTIMEDIA / E-COMMERCE / SECURITY

Alcatel-Lucent und Vodafone kooperieren bei Smart Metering

Sg/Ddf, 10.12.09 – [Vodafone Deutschland](#) und [Alcatel-Lucent Deutschland](#) kooperieren ab sofort im Bereich Smart Metering. Im Rahmen einer strategischen Zusammenarbeit wollen die beiden Unternehmen ein vollständiges Leistungsangebot rund um Smart Metering für den intelligenten Verbrauch von Strom, Gas und Wasser entwickeln. Auf Basis der Auswertung und Darstellung der Daten in Echtzeit können Konsumenten gezielter Entscheidungen über ihren Verbrauch treffen. Alcatel-Lucent und Vodafone vertreiben den Smart-Metering-Dienst als Managed Service über ihre jeweilige Vertriebsorganisation. Gemeinsam wollen sie die Vorteile solcher Dienste für die Energiewirtschaft herausstellen. Der von den beiden Partnern geplante Managed Service versetzt Energieversorger in die Lage, bestehende EU-Vorgaben für eine transparente Verbraucherinformation über den aktuellen Energieverbrauch einzuhalten. Erster Bezieher dieser Dienstleistung sind die Stadtwerke Pasewalk in Mecklenburg-Vorpommern. Das neue Leistungsangebot ist das Ergebnis der Verbindung der Kernkompetenzen der beiden Unternehmen: So basiert die Komplettlösung auf dem Smart Meter Management System 8617 SMM von Alcatel-Lucent. Dank ihrer Expertise im Bereich Services integriert Alcatel-Lucent nahtlos alle Komponenten des geplanten Smart-Metering-Dienstes, inklusive der Ankopplung an die betrieblichen Managementsysteme der EVUn. Mehr auf [Portel.de](#)

Freenet: Eigener App Store mit Suchfunktion und individueller Bewertung von Apps

HH, 17.12.09 – [Freenet](#) bietet zusammen mit Apprapt.com auf dem mobilen Freenet.de-Portal einen neuen Online-Store für Iphone-Apps an. Die kleinen Programme, die jedes Iphone zu einem kleinen kommunikativen Alleskönner machen, stehen unter <http://apps.mobil.freenet.de> allen iPhone Nutzern zum direkten Download zur Verfügung. Der Shop bietet jede Menge nützliche kleine Helfer, von Navigation über Telefonbuch bis hin zur Zuginformation. Die Apps sind getestet und sorgfältig ausgewählt. Damit bietet die Freenet Redaktion eine wertvolle Orientierungshilfe im riesigen Angebot der Applikationen. Im Angebot des Stores finden sich auch eigene Freenet-Apps, wie das kostenlose Bundesliga-Tippspiel. Eine komfortable Suchfunktion sorgt für das schnelle Finden der gesuchten App. Beim jeweiligen 'Tipp des Tages' bekommt der Nutzer die neuesten Applikationen als Empfehlung detailliert vorgestellt. Eine Bewertungsskala zeigt, wie gut die ausgesuchten Apps bei den bisherigen Nutzern angekommen sind. Damit ist man dann immer auf der sicheren Seite, was die tatsächliche Qualität der gesuchten Applikationen angeht. „Damit bieten wir neben unserem eigenen Content und Service nun auch der stetig wachsenden Iphone Gemeinde eine direkte Möglichkeit, ihr mobiles Endgerät mit neuen Applikationen zu füttern“, erklärt [Kai Schulmann](#), Geschäftsführer der Freenet.de GmbH. Mehr in unserem [LTE-Portal](#)

MARKETING, VERTRIEB, SERVICE UND DISTRIBUTION

Colt gewinnt World Communication Award als „Best Regional Operator 2009“

Ffm, 02.12.09 – [Colt Telecom](#) hat den World Communication Award (WCA) in der Kategorie „Best Regional Operator 2009“ gewonnen. In dieser Preiskategorie wird derjenige Service Provider ausgezeichnet, der die Kundenanforderungen in einer bestimmten Weltregion mit seinem überzeugenden Portfolio optimal erfüllen kann. So honoriert die Jury, dass Colt sich im letzten Jahr erfolgreich als einer der zuverlässigsten Anbieter von konvergenten Daten-, Sprach- und Managed Services für europäische Unternehmen präsentieren konnte. Die Preisverleihung fand am 25. November 2009 in London statt. In der Kategorie „Best Regional Operator“ konnte sich Colt gegen Wettbewerber aus aller Welt durchsetzen. „Colt ist ein herausragendes Beispiel für einen führenden regionalen Anbieter“, so die Jury des WCA. In den Kategorien „Best Managed Service“ und „Green Award“ erreichte Colt jeweils das Finale. Die World Communication Awards sind das einflussreichste globale Award-Programm der Branche und wurden diesmal bereits im elften Jahr vergeben. Mehr auf [Portel.de](#)

Ecotel vermarktet Geschäftskundenlösungen von Vodafone

Ddf, 16.12.09 - Ab sofort bietet [Ecotel](#) in den meisten Regionen Deutschlands Vollanschlussprodukte über alternative Teilnehmernetzbetreiber in sogenannten 'On-Net'-Gebieten an. Grundlage hierfür ist die neue Kooperation mit [Vodafone Deutschland](#). Zuvor konnte Ecotel bereits im September 2009 einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit der [Versatel AG](#) abschließen. Auf Basis dieser neuen

Partnerschaften kann Ecotel nun mehr als 70% der Geschäftskunden in Deutschland mit 'echten' ISDN-Komplettpaketen zu besonders attraktiven Konditionen bedienen. 'Über die Kooperation mit Vodafone können wir unsere neue Produktstrategie in Richtung Vollanschlussvermarktung weiter fortführen. In Kombination mit der Anschlussübernahme über die DTAG sind wir nun der erste alternative Anbieter der Branche, der bundesweit mittelständische Geschäftskunden mit Festnetz (ISDN)- und Mobilfunk-Bündelangeboten versorgen kann,' erklärt **Achim Theis**, Vorstandsmitglied der Ecotel Communication AG und verantwortlich für Marketing und Vertrieb. Ecotel stärkt damit seine Wettbewerbsposition im Geschäftskundenmarkt und setzt auch im Bereich der Vollanschlussprodukte konsequent auf die Multi-Lieferanten-Strategie. Zusätzlich soll durch den Produktwechsel von Preselection auf Vollanschlussprodukte eine intensivere Kundenbindung sowie eine Steigerung der Profitabilität des Unternehmens erzielt werden. Mehr auf Portel.de

BÖRSE / FINANZEN UND BILANZEN

Telekom Austria Group verlautbart Erwartungen für 2010

Wien, 09.12.09 - Nachdem der Aufsichtsrat in der heutigen Sitzung das Budget 2010 genehmigt hat, verlautbarte die Telekom Austria Group die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2010 auf konstanter Währungsbasis. Wie bereits verlautbart, erwartet die Telekom Austria Group, dass das derzeitige schwierige Marktumfeld auch 2010 anhalten wird. Dieses Marktumfeld ist durch das Zusammentreffen einiger negativer externer Einflussfaktoren mit den Auswirkungen der schwachen Konjunktur gekennzeichnet. Die negativen externen Effekte umfassen in erster Linie die anhaltende Substitution der Festnetztelefonie durch die Mobilkommunikation in Österreich, weiteren Preisdruck in allen wichtigen Märkten der Gruppe sowie die Auswirkungen der regulierungsbedingten Reduktion der Roaming-Tarife und der Terminierungsentgelte in Österreich, Bulgarien, Kroatien und Slowenien. Darüber hinaus stellt die Einführung einer Steuer für bestimmte Mobilfunkdienste in Kroatien und der Republik Serbien eine zusätzliche Belastung dar. Für das Geschäftsjahr 2010 werden Umsatzerlöse in der Höhe von rund 4,7 Mrd. EUR erwartet. Mehr auf Portel.de

Telefónica übernimmt IP-Kommunikationsanbieter Jajah für 145 Mio. Euro

London/Mü, 23.12.09- Telefónica übernimmt Jajah, einen der führenden Anbieter innovativer Kommunikationslösungen. Der Wert der in bar abgewickelten Transaktion wird mit 145 Millionen Euro (207 Mio USD) angegeben. Die Übernahme ist noch von der formalen Zustimmung der spanischen Wettbewerbsbehörde CNC abhängig. Mit der Übernahme der Firma Jajah mit Niederlassungen im Silicon Valley (Kalifornien) und in Israel erweitert Telefónica seine eigenen Möglichkeiten, Kunden neuartige Kommunikationsdienste online anzubieten – jederzeit, überall und egal wie. Das Angebot von Jajah nutzen Millionen Menschen in ca. 200 Ländern. Die Services sind weit verbreitete Instant-Messaging- und Social-Media-Anwendungen und werden von Jajah auch direkt Endkunden angeboten. Die Business-Lösungen von Jajah bieten lückenlose IP-Kommunikationsdienste unabhängig vom Standort und der eingesetzten Hardware für alle Bereiche eines Unternehmens und werden von vielen tausend Unternehmen aller Größenordnungen überall auf der Welt eingesetzt. Mehr auf Portel.de

TECHNIK / MÄRKTE

Keymile: In fünf Schritten zum Next-Generation-Network

H, 01.12.09 - Die Migration der traditionellen Telefonie zu VoIP steht aktuell bei allen Netzbetreibern auf der Tagesordnung. Allerdings wird das leitungsvermittelte Telefonnetz nicht von heute auf morgen durch ein paketorientiertes NGN ersetzt. Keymile hat fünf Schritte definiert, mit denen eine erfolgreiche Migration zu VoIP gelingt. Auch heute noch haben viele Netzbetreiber in den Sprachvermittlungstellen leitungsvermittelte Telefonnetze (TDM-Netze) im Einsatz. Aufgrund der hohen Investitionen und langfristigen Abschreibungsintervallen wird diese Technik noch einige Jahre weiterbetrieben werden. Mittelfristig aber führt kein Weg an einem Next Generation Network vorbei: Leitungsvermittelte Netze werden durch eine paketvermittelte Netzinfrastruktur ersetzt. Ein NGN ist damit ein "Universalnetz", das alle Dienste zusammenführt, die Geschäfts- und Privatkunden heute sowie in absehbarer Zukunft benötigen. Einer der wichtigsten Vorteile für die Netzbetreiber: Sie müssen nur noch eine Infrastruktur, statt wie momentan mehrere, administrieren und betreiben. Als Folge der Vereinfachung von Betrieb und Instandhaltung sinken die laufenden Kosten. Mehr auf Portel.de

DTAG: Erste Gemeinschaftstests von 3GPP-standardisierter Schnittstelle

BN, 11.12.09 - [T-Mobile](#), [Ubiquisys](#) und [Huawei](#) haben ein MoU über die Durchführung von Femtozell-Interoperabilitätstests in den Labors von T-Mobile in den nächsten Monaten bekannt gegeben. Bei diesen bahnbrechenden Interoperabilitätstests werden Femtozellen von Ubiquisys und Huawei erprobt, die anhand der neuen standardisierten offenen Schnittstelle Iuh des 3GPP miteinander kommunizieren sollen. Dabei werden sie über ein Femto-Gateway von Huawei an das Kernnetz von T-Mobile angeschlossen. T-Mobile, Ubiquisys und Huawei bekennen sich zu einem skalierbaren, auf offenen Standards beruhenden Femtozell-Markt mit zahlreichen Anbietern. Die heutige Ankündigung ebnet daher Netzbetreibern den Weg, standardbasierte Femtozellen und Femto-Gateways unterschiedlicher Hersteller einzusetzen, weil gewährleistet wird, dass die jeweiligen Techniken sowohl untereinander als auch mit ihren Kernnetzen uneingeschränkt kompatibel sind. Mehr im [LTE-Portal](#)

E-Plus und KPN Belgien bauen 3G-Netze mit ZTE-Technik aus

Ddf, 24.12.09 - Die [E-Plus Gruppe](#) und die KPN Group Belgium haben die ZTE Corporation mit der Lieferung von HSPA-fähigen 3G-Einrichtungen für eine weitere Ausweitung und technische Aufrüstung ihrer Mobilfunknetze beauftragt. Der chinesische Lieferant für TK-Ausrüstungen wird beide Netzbetreiber in allen Bereichen ihrer kundenorientierten Strategie zur Erweiterung der Sprach- und Datennetze mit dem Schwerpunkt bei der Investition in die richtige Technologie zur richtigen Zeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit dem Lieferanten ZTE planen die E-Plus Gruppe und die KPN Group Belgium, ihre 3G-Netze in den nächsten Jahren noch weiter auszubauen. Durch die zukunftssicheren Technologien von ZTE werden die Netzbetreiber mobile Datendienste mit Geschwindigkeiten von bis zu 21,6 Mbit/s anbieten und eine schnellere Einführung der mobilen Breitbandabdeckung zu wesentlich geringeren Kosten sicherstellen. Darüber hinaus ermöglicht die Technologie von ZTE eine einfache und schnelle Integration zukünftiger Datenbeschleunigungsstandards in die neue Netzwerkinfrastruktur in Deutschland und Belgien. Mehr auf [Portel.de](#)

SERVICE

VATM/Dialog Consult: Umsätze/Marktanteile deutscher Mobilfunkunternehmen 2009

(Erwartungen in Mrd. Euro bzw. %; Quelle: [VATM/Dialog Consult](#))

<u>Unternehmen</u>	<u>Kundenzahl</u>	<u>Marktanteil</u>
T-Mobile	7,2	30,5
Vodafone	6,8	28,8
Freenet	3,4	14,5
E-Plus	3,0	11,9
Drillisch	0,3	1,4

BNetzA: Entwicklung TAL-Bestandsmengen in Deutschland 1998 bis 2009

(in Mio.; Quelle: BNetzA-Jahresbericht 2009)

<u>Jahr</u>	<u>1998</u>	<u>1999</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>
TAL*	0,03	0,1	0,3	0,6	0,9	1,3	2,0	3,3	4,7	6,4	8,4	9,3
Zuwachs**					0,3	0,4	0,7	1,3	1,4	1,7	2,0	0,9

(*Anmietungen, **absolut)

VATM: Festnetz-Telefonanschlüsse DTAG und Wettbewerber 2006 bis 2009

(in Mio. Anschlüsse bzw. %; Quelle: VATM/Dialog Consult)

<u>Jahr</u>	<u>PSTN</u>	<u>ISDN</u>	<u>Voice over TP</u>	<u>TV-Breitbandkabel</u>
2006	1,1 / 21,5	3,6 / 70,2	0,1 / 1,9	0,3 / 6,4
2007	1,5 / 20,0	4,5 / 59,8	0,7 / 9,3	0,8 / 19,9
2008	2,0 / 19,2	4,7 / 45,2	2,2 / 21,2	1,5 / 14,4
2009	2,1 / 16,2	4,9 / 38,0	3,7 / 28,7	2,2 / 17,1

UNTERNEHMEN DES MONATS

ZTE Deutschland GmbH, Hersteller von TK-Technik und Netzwerklösungen

ZTE ist einer der weltweit führenden Entwickler, Hersteller und Anbieter von modernster Telekommunikationstechnik und Netzwerklösungen. Mit seiner umfassenden Produktpalette und seinem breiten Dienstleistungsangebot deckt das Unternehmen nahezu alle Anforderungen des Telekommunikationsmarktes ab. ZTE liefert anwenderoptimierte innovative Produkte für feste und mobile Netze an über 500 Netzbetreiber in über 140 Ländern und unterstützt sie dabei, ihren Return on Invest zu erhöhen und die Zukunft der Kommunikation mitzugestalten. In China ist ZTE im Jahr 2008 mit einem Anteil von 30 Prozent klarer Marktführer im Bereich 3G-Equipment. In Deutschland ist ZTE mit Büros in Düsseldorf, Bonn und München vertreten. Geschäftsführerin: **Guoru Ma**.

ZTE Deutschland GmbH, Am Seestern 18, 40547 Düsseldorf, 0211/563844-0, www.zte-deutschland.de

LEXIKOM – WAS IST EIGENTLICH ...

... E-Health

E-Health bzw. E-Gesundheit ist einer der Schwerpunkte des EU-Programms i2010 zur Förderung von Innovation und Arbeitsplätzen. Es zielt darauf ab, Patienten und Gesundheitsexperten überall in Europa nutzerfreundliche und dialogfähige Informationssysteme bereit zu stellen. E-Health steht dabei für die Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der gesamten Bandbreite der Funktionen, die den Gesundheitssektor betreffen - vom Arzt bis hin zum Krankenhausleiter und von Datenverarbeitung bis hin zu Sozialversicherungsbeauftragten und Patienten. Ziel ist es, die Qualität, den Zugang und die Wirksamkeit des Gesundheitswesens für alle zu verbessern. In der EU spielt E-Health eine große Rolle für die Strategie „eEurope“ der Union, eine Initiative, die 1999 ins Leben gerufen wurde und der seither die Aktionspläne „eEurope 2002“, „eEuropa 2005“ und „i2010“ folgten. Regionale Gesundheitsnetzwerke, elektronische Krankenakten zur Erstbehandlung und die Entwicklung von Krankenkarten haben zu der Entstehung einer „E-Health-Industrie“ beigetragen, die laut der Kommission das Potential habe, die drittgrößte Industrie des Gesundheitssektors zu werden, nach der Pharmaindustrie und der Medizinprodukte- und Fotoindustrie. (Quelle: www.euractiv.com/de)

IN EIGENER SACHE

LTE-Germany.de u.a. - neue Themenportale von Portel.de zu innovativen Techniken

Portel.de ist Anbieter von verschiedenen Nachrichtendiensten und Online-Portalen. Portel.de betreibt seine Online-Themenportale sowohl in eigener Regie als auch in Kooperation mit Exklusiv-Partnern. Das jüngste Portal zum Thema „Ambient Assisted Living / Smart Living“ ist seit Kurzem unter „www.AAL-ready.org“ online. Portel.de wird dieses Themenportal in Zusammenarbeit mit geeigneten Exklusiv-Partnern aus Wirtschaft, Politik und Verbänden betreiben und weiter entwickeln. Unter „Ambient Assisted Living“ werden hier Ideen zu Assistenzsystemen für Gesundheit, Sicherheit, Versorgung oder die Gestaltung des sozialen Umfeldes verstanden, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. „AAL-ready“ ist synonym zu verstehen wie „HD-ready“, also Technik, die für den Einsatz im Bereich AAL bereits optimiert ist. Partner sind bislang: VDE/BMBF, Process Consulting und der Apverio Unternehmensberatung. Weitere Themenportale: www.LTE-Germany.de; www.Mehrwertdienste-21.de; www.Bezahlen-per-Telefon.de; www.Rechenzentrum-in-Deutschland.de; www.Telekom-Manager.de; www.Businesshotspot.de; <http://CeBIT2009.portel.de>
Kooperationsanfragen/Kontakt: partner@portel.de